



Fotos: Julia Dötting, Martin Hetzel

RÜCKBLICK

FORST live Offenburg

WILD WILD
Bewusstsein

FORST
live
OFFENBURG
11. - 13. APRIL 2025
MESSE FÜR TECHNIK,
ENERGIE UND JAGD

Vom 11. bis 13. April hat der LJV mit den vier örtlichen Jägervereinigungen auf der FORST live in Offenburg, Europas größter jährlich stattfindenden Forst-Messe, die waidgerechte Jagd und vor allem unser Wild in den Fokus gestellt. Schwerpunkt am LJV-Stand war das Thema „Wild-Wald-Bewusstsein“. Viele Besucher und Aussteller nahmen die Möglichkeit zum Austausch an. Über einen Offenen Brief waren Akteure aus Forstwirtschaft, Waldbesitz und Jägerschaft zu einem Dialog über Wild, Wald, Klimawandel und Lösungen eingeladen worden.

Auch mit der Kampagne WANDERHIRSCH waren wir vertreten. Es gelang, unsere Botschaft gut zu platzieren –

auch in der Politik: Mit Minister Peter Hauk (MLR) führten Samuel Golter (Bereichsleiter Jagd, LJV) und René Greiner (Hauptgeschäftsführer, LJV) intensive Gespräche, die schnell Wirkung zeigten: Die AG Rotwild wird noch im ersten Halbjahr zum ersten Mal tagen.

Die Schwerpunkte spiegelten sich auch im Bühnenprogramm wider: Lisa Marie Stahl (FVA) beleuchtete die Folgen des Klimawandels für Wald und Wild, Sarina Beiter (LJV) stellte das Projekt Wild-Wald-Bewusstsein vor und René Greiner beleuchtete Lösungsansätze für die Zukunft des Rotwildes in BW. Die Modenschau von Oliver Ries zeigte auch im Jahr 2025 modische Blickfänge aus nachhaltigem, heimi-

schen Pelz aus dem Schwarzwald. Die kleinen Messebesucher kamen bei den Mitmach-Stationen, betreut von „LernortNatur“ und „Jägerinnen BW“ auf ihre Kosten und am Sonntag fand das landesweite Jagdhornbläsertreffen statt. Erstmals dirigierte der kommissarische Landesbläserobmann Ernst Netzer.

Wir danken den Jägervereinigungen Offenburg, Lahr, Kehl-Achern und Kinzigal für das harmonische Miteinander und die gute Zusammenarbeit und danken Volker Matern, Mitglied der JV Offenburg und Veranstalter der FORST live, für das Ermöglichen einer inhaltlich, organisatorisch und optisch gelungenen Veranstaltung.

Katharina Daiss (LJV)



Foto: Julia Döttling

Wir wollen reden!

Offener Brief an die Forstwirtschaft, den Waldbesitz und die Jägerschaft.

Der Landesjagdverband lädt zum Dialog über Wild, Wald, Klimawandel und Lösungen. Miteinander und auf Augenhöhe in der Praxis. Es geht darum, die forstlichen und jagdlichen Maßnahmen gemeinsam aktiv zu gestalten, gemeinsam Ziele zu definieren und die Umsetzung regelmäßig gemeinsam zu überprüfen. Nur so kann das übergeordnete Ziel der Entwicklung resilienter, multifunktionaler Wälder als Grundlage nachhaltiger Nutzung UND Lebensraum für Wildtiere erreicht werden.

(LJV)



ZUM OFFENEN BRIEF:
www.landesjagdverband.de



LJV GESCHÄFTSSTELLE

Vorstellung Sarina Beiter

Projekt Wild-Wald-Bewusstsein



Foto: LJV

Seit Anfang März unterstützt Sarina Beiter das Team des LJV. Sie wird federführend das Projekt Wild-Wald-Bewusstsein bearbeiten.

Als studierte Forstingenieurin (FH), mit Abschluss im Jahr 2022 an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, bringt die passionierte Jägerin fundierte Kenntnisse in den Bereichen Wald und Forstwirtschaft mit. Während des Masterstudiums der Umweltwissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg konnte sie ihr forstliches Fachwissen um wichtige umweltwissenschaftliche Aspekte ergänzen. Wertvolle praktische Erfahrungen sammelte Sarina Beiter während ihrer dreijährigen Tätigkeit am FVA-Wildtierinstitut im Arbeitsbereich Wildtiere und Menschen.

Mit ihrer Kombination aus forstlichem Hintergrund, jagdlicher Praxis und umweltwissenschaftlichem Wissen ist Frau Beiter bestens gerüstet, um das Projekt voranzutreiben, das Wissen in die Fläche zu tragen und die Ziele des Verbandes zu unterstützen.

(LJV)

WILD WALD
Bewusstsein